Allgemeiner Anzeiger

für das Vollme- und Ennepe-Gebiet.

Zeitung: für Halver, Breckerfeld, Schalksmühle, Brügge, Oberbrügge, Kierspe, Rönsahl,

Redaktion, Druck und Verlag: Wilhelm Bell jr., Halver. **Meinerzhagen & Valbert.** Fernsprecher Nr. 42, Amt Halver. Telegramm-Adresse: Anzeiger Halverwestf.

№ 20. | Erscheint: Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag. Bezugspreis: Vierteljährlich am Postschalter abgeholt Mark 1,30 durch unsere Boten und durch den Briefträger frei ins Haus gebracht Mark 1,60 | **Halver** Dienstag, den 6. Februar. | Beilagen: „Wort und Bild" und „Seifenblasen". Anzeigen: Für die 5mal gespaltene Zeile oder deren Raum im Verbreitungsbezirk 10 Pfg.; auswärts 18 Pfg., bei Wiederholungen entsprechender Rabatt. | **1906.**

Berlin, 2. Febr. Die Frage der Reichstagsdiäten ist, der „Germania" zufolge ihrer Lösung um einen bedeutenden Schritt näher gerückt. Es ist eine Regierungsvorlage in Aussicht, wonach für jeden Reichstagsabgeordneten ein Pauschalquantum von 3000 Mk. ausgesetzt werden soll, jedoch mit einem entsprechenden Abzug für jeden Tag der Abwesenheit von den Plenarsitzungen des Reichstages.

Die Marokko-Konferenz.

Tanger, 2. Febr. In amtlichen Kreisen Marokkos sieht man mit Besorgnis, mit welcher Leichtigkeit der Thronbewerber über die algerische Grenze Waffen für sein Heer einführt. Er bereitet sich für einen neuen Feldzug vor, nachdem er Kanonen, Gewehre und Munition im Werte von 2 Millionen Mark erhalten hat.

Algericas, 2. Febr. Hier war nach Schluß der gestrigen Sitzung ein Gerücht über einen Zwischenfall mit dem Vertreter der Vereinigten Staaten White im Umlauf. Der Sachverhalt ist lediglich folgender: White war der Meinung, es wäre nicht richtig, daß Abgaben und Steuern durch Konsularagenten, welche von den Ausländern erbeten würden, zum Schaden des scherifischen Schatzes vermindert würden, um die Kosten der Steuererhebung zu decken, weil die Mächte ja selbst Steuern durch ihre Konsule erhöben. White schlug eine Abänderung vor, nach der die von den Ausländern zu zahlenden Abgaben durch den Machsen erhoben werden sollten, sobald die Organisation der Steuererhebung in Marokko genügend durchgeführt sein würde. Da Spanien in Marokko mehr Staatsangehörige hat, als die anderen Mächte, widersetzten sich die spanischen Vertreter der Abänderung. Da Spanien seinen Widerspruch aufrecht erhielt, zog White, dem es vor allem darauf ankam, das gute Einvernehmen in der Diskussion aufrecht zu erhalten und der nicht im geringsten die Absicht hatte, die Gefühle Spaniens zu verletzen, einfach seinen Abänderungsvorschlag zurück. — Der Vorfall zeigt zum erstenmale Nordamerikas Stellung als — „Protektor" Marokkos. Das war wohl der Hauptzweck der Demonstration auf Kosten der Europäer.

Algeciras, 3. Febr. Der französische Bevollmächtigte Revoil äußerte gesprächsweise sein lebhaftes Bedauern darüber, daß in den Köpfen einiger der eifrigsten der hier anwesenden zahlreichen französischen Zeitungskorrespondenten die Delcassesche Politik noch immer fortzuspuken scheint. Nichts wäre beklagenswerter, als wenn auf die fortgesetzten Aurempelungen der deutschen Delegierten, die diese Herren nach Paris telegraphieren, irrige Rückschlüsse auf die Auffassung der amtlichen Vertreter Frankreichs gezogen würden. Der offizielle Verkehr mit den deutschen Kollegen sowohl wie namentlich auch ihre zwanglosen halbamtlichen Besprechungen miteinander seien nicht bloß in der Form sehr konvenient, sondern auch in der Sache. Die in der Presse zutage tretenden krampfhaften Bestrebungen, eine vorzeitige Präzisierung des deutschen Standpunktes in der Polizeifrage herauszulocken, seien nichts als plumpe journalistische Versuche, der Diplomatie ins Handwerk zu pfuschen.

Japan und England.

London, 3. Febr. Die offizielle Bestätigung der angezweifelten Forderung des japanischen Kriegsministers, betreffend die Reorganisation des englischen Heeres, ruft hier ungeheure Entrüstung hervor. Der japanische Botschafter sprach sein Bedauern darüber aus, erklärte aber, der japanische Kriegsminister stehe über den Parteien. Die Lage wird erschwert durch bindende Zusagen Balfours und die Unmöglichkeit, eine Reorganisation wirksam durchzuführen. Japan beruft sich auf seinen Bündnisvertrag.

Preußischer Landtag.

Abgeordnetenhaus.

Berlin, 1. Febr.

Kleine Vorlagen betr. Aenderung von Amtsgerichts-Bezirken und die Novelle zum Wohnungsgeldgesetz werden heute in erster und zweiter Lesung genehmigt.

Hierauf begann die Beratung des Etats der Gestütsverwaltung.

Bei dem Etat der Forstverwaltung spricht Klitzing (kons.) seine Befriedigung über den Einnahmeposten von fünf Millionen Mark aus den Holzbeständen aus und wünscht zugleich, daß die Forstverwaltung nicht nur fiskalische Interessen im Auge habe, sondern auch der Allgemeinheit diene und dafür sorge, daß die Bevölkerung Holz da bekommen kann, wo es gut abzufahren ist.

Dahlem (Ztr.) bittet den Minister, dafür zu sorgen, daß der Niederwald mehr als bisher Nationalgut werde, und klagt über schwere Lasten, die nassauische Gemeinden für die Postverwaltung zu tragen haben.

Wolgast (frs. Vpt.) bringt einen Antrag ein, der die Vorlegung eines Nachtragsetats zur Besserstellung der Förster und Forstbeamten verlangt.

Minister v. Podbielski verweist den Abg. Dahlem bezüglich seiner Klagen betreffend den Niederwald an den Reichstag, der zuständig sei, und erklärt, die Oberförster, die in Nassau auch die Gemeindeforsten zu verwalten hätten, befänden sich in einer sehr schwierigen Lage, wenn sich die Zufriedenheit sowohl des Staates, wie der Gemeinden erlangen wollten. Bezüglich der bequemen Abfahrt des Holzes würden die Wünsche nie alle erfüllt werden können, er sei aber bemüht, dafür zu sorgen, daß die Bevölkerung nicht chikaniert werde.

Die Einnahmen des Etats werden schließlich bewilligt.

Es tritt dann Vertagung ein um 4 Uhr 10 Min.

Nächste Sitzung: Samstag 11 Uhr. Tagesordnung: Dritte Lesungen und Fortsetzung der Etatsberatung bei dem Abschnitt „Zentral-Genossenschaftskasse".

Westfalen-Rheinland.

+ **Halver,** 5. Febr. Am Freitag abend zogen heftige Gewitter über unsere Gegend dahin. Unter heftigem Schneegestöber zuckten Blitze und die Donnerschläge grollten, als ob wir uns mitten im Hochsommer befänden. Ein kalter Schlag ist an dem Blitzableiter der Kirche in die Erde gedrungen, von dort in den Brunnen des Küster Himmen übergesprungen und ist durch das Saugrohr der Pumpe wieder rausgekommen, wo er ein großes Loch in dem Bleirohr hinterlassen hat. An mehreren Stellen soll es eingeschlagen haben. In dem benachbarten Kreuzberg sollen einem Landwirt 4 Kühe vom Blitz erschlagen worden sein. — Unsere Fluren haben ihr Winterkleid angelegt und Frau Holle streut mit Unterbrechungen ihre Flocken weiter aus.

‖ **Halver,** 2. Febr. Folgende Fernsprechanschlüsse sind mit dem heutigen Tage neu in Betrieb genommen Nr. 57. Carl Theimann Halver, Nr. 52 Wilh. Kerspe Halver, Nr. 53 Aug. Grote Ehringhausen.

= **Halver,** 2. Febr. In der letzten Sitzung der Wasserwerkskommission lag ein Schreiben der Maschinenfabrik Nürnberg vor, die die Maschine geliefert hat, und die um Erlaß der durch verspätete Lieferung der Maschine bewirkten Konventionalstrafe in Höhe von 1500 Mark bat. Die Kommission lehnte jedoch dieses Gesuch ab, weil durch die verspätete Lieferung dem Wasserwerke höhere Mehrkosten entstanden sind, als die Konventionalstrafe beträgt. Die Hausanschlüsse sind dadurch bedeutend teurer geworden, da sie nunmehr in einer ungünstigeren Jahreszeit ausgeführt werden mußten, auch ist der Genossenschaft das Wassergeld für ein Vierteljahr entgangen. Die von einzelnen Feuerversicherungen geleisteten Beihülfen zum Wasserwerk sollen zu einem Reservefond angelegt werden. Auch soll das Wasserwerkgebäude an die hiesige Fernsprechstelle angeschlossen werden. Das Gesuch von Steller und Genossen zu Langenscheid, die Leitung nach dorthin weiterzuführen, wurde vorläufig vertagt. Das Wasserwerk befindet sich in vollem Betrieb, da die Hausanschlüsse fast alle fertiggestellt sind.

(:) **Halver,** 5. Febr. Die bereits durch Inserat angekündigte Hauptversammlung des Stenographen-Vereins Stolze-Schrey findet nicht am Freitag, den 9. Februar, sondern am Donnerstag, den 15. Februar im Vereinslokale statt.

(.·.) **Halver,** 4. Jan. Unter äußerst reger Beteiligung fand heute im Gasthof „Zur Post" die Jahresgeneralversammlung des Konsumvereins für Halver und Umgegend, e. G. m. b. H. statt. Aus dem vom Geschäftsführer der Genossenschaft erstatteten Jahresberichte, sowie der Mitteilung der Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 1905 war zu ersehen, daß sich die Genossenschaft bereits im ersten Geschäftsjahre gut entwickelt hat. Während in den ersten Monaten der Umsatz kaum 1000 M. überstieg erreichte derselbe gegen Schluß des Jahres die Höhe von rund 2400 M. monatlich. Der gesamte Umsatz in dem sich auf die Zeit vom 1. II. bis 31. XII. 05. erstreckten Geschäftsjahre betrug 20476,95 M. der Bruttogewinn beziffert sich auf 3082,33 M. der zu verteilende Reingewin ergibt den Betrag von 877,44 M. die Versammlung beschloß, nach dem Vorschlage des Aufsichtsrats den Reingewin durch Verteilung von 4% Umsatzdividende und den Rest durch Zuschreibung zum Reservefonds und Gründung eines Dispositionsfonds zu verwenden. Besonderen Anklang fand der Vorschlag des Aufsichtsrat zur Gründung eines Dispositionsfonds. Derselbe soll in der Hauptsache dazu verwandt werden in Not geratenen Mitgliedern in der Verkaufsstelle einen Credit zu gewähren. Auf jeden Fall verdient diese Einrichtung lobenswerte Anerkennung. Zu Beginn des Geschäftsjahres betrug die Mitgliederzahl 78. Im Laufe des Jahres erhöhte sich dieselbe auf 103. Laut Statut schieden mit Schluß des ersten Geschäftsjahres aus dem Vorstande der Geschäftsführer und aus dem Aufsichtsrate 2 Mitglieder aus. Der bisherige Geschäftsführer W. Fernholz wurde einstimmig auf weitere 3 Jahre wiedergewählt. Zu gleichen wurden die zum Ausscheiden durch das Loos bestimmten Mitglieder des Aufsichtsrats Fritz Woeste und Aug. Contze mit großer Majorität wiedergewählt. Sodann wurde beschlossen die Auszahlung der Dividenden am Sonntag den 11. d. Mts. Nachmittags von 3 bis 6 Uhr im Lokale des Herrn Adolf Lausberg jc. zu veranlassen. Die Mitglieder wurden ersucht bei Empfangnahme der Dividenden ihre Mitgliederbücher vorzulegen. Aus dem recht zahlreichen Besuch der Versammlung und der äußersten lebhaften Debatte war zu ersehen, daß ein großes Interesse für die Genossenschaft herrscht und die Mitglieder auch das richtige Verständnis für die Sache zeigen. Im Laufe der Verhandlungen teilte der Vorstand noch mit, daß im neuen Geschäftsjahre neue Mitglieder-Anmeldungen bereits recht zahlreich eingegangen seien und weitere in nächster Zeit zu erwarten stehen. Zum Schluß forderte der Geschäftsführer die Mitglieder auf durch rege tatkräftige Unterstützung den Ausbau der Genossenschaft zu fördern und insbesondere den Warenbedarf ganz bei der Genossenschaft zu decken und zu versuchen derselben möglichst neue Mitglieder zuzuführen. Wir wünschen der Genossenschaft Blühen und Gedeihen zum Segen unserer Einwohner.

Schmidthausen, 3. Febr. Vor kurzem fand hier eine von dem Herrn Amtmann Büren in Kierspe und dem stellvertretenden Gemeindevorsteher Herrn R. Engstfeld in Bollwerk anberaumte Versammlung der Interessenten des Wegebaues von Kierspe bezw. Bruch nach Schmidthausen statt. Wenn auch das Interesse der Beteiligten an dem Ausbau des Weges naturgemäß ein lebhaftes ist, so ließ dies Interesse jedoch seine Erfolge in der Zeichnung freiwilliger Beiträge für den Zweck leider nicht erkennen. Wir würden es sehr bedauern, wenn dadurch der fragliche Ausbau des Weges sich verzögert oder gar scheiterte.

(.·.) **Vollme,** 5. Febr. Herr K. aus H. welcher vor einiger Zeit, spät abends noch in Vollwerk sich aufgehalten hatte, sah, als er im Begriff war, das Eisenbahngleise zu überschreiten, den Güterzug von Oberbrügge heraufkommen. Er beeilte sich noch vor dem Zuge über das Gleise zu kommen, verlor plötzlich die Besinnung und erwachte erst wieder durch das Gefühl von Nässe und Kälte an seinem Körper. Er lag in einem Graben, welcher neben den Bahndamm etwa 1½ Meter unter der Höhe desselben entlang fließt. Erst jetzt wurde ihm klar, daß er vom Zuge erfaßt sein mußte. Der Zug hatte ihn etwa 6 Meter weit mitgeschleppt und dann von dem Bahndamm hinabgestoßen. Bei der beträchtlichen Höhe, von welcher er gestoßen wurde, konnte er von Glück sagen, daß er ohne gefährliche Verletzungen davon gekommen ist. Glücklicherweise war auch der Wasserstand im Graben ein sehr niedriger. Immerhin mußte Herr K. längere Zeit das Bett hüten und wird an den verhängnisvollen Abend sein Leben lang denken.

Meinerzhagen, 1. Febr. Gestern geriet der Arbeiter Emil M. von hier in der Fabrik von Classen u. Schröder mit einer Hand unter einen Fallhammer, wobei er einen Finger verlor. — Am Dienstag, den 6. Februar, nachmittags 2 Uhr, findet, wie uns mitgeteilt wird, in der Grune eine Besichtigung der für den Schulneubau in Meinerzhagen in Aussicht genommenen Bauplätze durch die Kommissare, Herrn Regierungsassessor Dr. Deetjen und Baurat Morin, sowie die Herren Landrat Dr. Thomee, Kreisbau-Inspektor Meyer und Kreisschulinspektor Pels Leusden statt. Die Schul- und Gemeindevertretungen nehmen ebenfalls teil. Es ist schon länger ein Bedürfnis für neue Schulen vorhanden, umsomehr, als unser Städtchen in letzter Zeit einen Aufschwung genommen hat. Hoffentlich erhält die Schule einen ruhigen Platz, damit der Unterricht zum Wohl von Lehrern und Schülern nicht durch das Getöse der Fabriken gestört wird.

Hagen, 1. Febr. Heute vormittag starb plötzlich Stadtbaumeister Nath, der seit ca. 15 Jahren in seinem Amte tätig war. Er hat hat sich große Verdienste um die Stadt erworben und sich namentlich mit dem neuen Rathausbau ein Denkmal gesetzt.

Letmathe, 1. Febr. Die hiesige Firma Schütt-, Meier & Co., Eisengießerei und Maschinenfabrik, hat für ihre sämtlichen Arbeiter Weihnachtsgratifikationen ausgesetzt (für 5 Jahre lang beschäftigte 48 Mk., für 3 Jahre 36 Mk., für 1 Jahr lang und darüber beschäftigte 24 Mk.) Wöchnerinnen der Arbeiter erhalten 20 Mk., beim Tode eines Arbeiters oder beim Tode seiner Frau werden den Hinterbliebenen 20 Mk., beim Tode eines Kindes unter 14 Jahren 10 Mk. gezahlt.

Zivilstand der Gemeinde Halver

pro Monat Januar 1906.

Geburten:

Marie Friederike, T. v. F.-A. Friedr. Höngen in Deckinghausen. Klara, T. v. Schleifer Ernst Ewald Weiland in Dahlhausen. Anna Klara, T. v. Schleifer Carl Hesterberg in Oberbrügge. Walter Robert, S. v. Händler Robert Brocksieper in Halver. Otto Heinrich, S. v. Schuhmacher Otto Heinrich Höngen in Heesfeld. Alfred Otto, S. v. F.-A. Philipp Wächterhäuser in Weißenpferd. Klara, T. v. Wiesenbauer Otto Kunz in Holte. Paul Walter, S. v. F.-A. Wilh. Koch in Mesenhohl. Irene Irma, T. v. Landwirt Ernst Robert Voß in Vorst. Ernst Richard Walter, S. v. Schleifer Richard Fernholz in Halver. Emma Else, T. v. Schmied Friedrich Lückmann in Ehringhausen. Karl August, S. v. F.-A. Johann Landgrebe in Halver. Walter, S. v. Schuhmacher Friedrich Loewen in Halver. Wilhelm, S. v. Commis Friedrich Adolf Backhaus in Oberbrügge. Wilhelm Otto, S. v. Polizeisergt. Heinrich Pohlmann in Halver. Paula Wilhelmine, T. v. Schmied Heinrich August Kraus in Langenscheid. Klara Martha, T. v. F.-A. Emil Grell in den Kuhlen. Hugo, S. v. Schleifer Theodor Höngen in Langenscheid. Alexander Erwin Alfred, S. v. Pressenarbeiter Carl Schmidtmann in Deckinghausen. Pauline Luise, T. v Schreinermeister Carl Strohmeyer in Halver. Frieda, T. v. Landwirt Carl August Sauerbrei in Stenkenberg.

Eheschließungen:

Buchhändler Carl Morjan in Recklinghausen mit Antonie Marie Rüggeberg in Halver. Handelsmann Johann Heinrich Schmidt mit Witwe Hugo Schilling, Anna geb. Marburger, beide in Langenscheid. Bohrschmied Johann George Dunkel mit Marie Bohrmann, beide in Hesendehl. Kleinschmied Walter Volkenrath in Vormbaum mit Ida Kunz in Buschhausen. Schleifer Otto Keil mit Witwe Ewald Fischer, Anna geb. Biesenbach, beide in Vormbaum. Landwirt Friedrich Carl Pulvermacher in Kuhlen mit Anna Enneper in Niedernhedfeld.

Sterbefälle:

Witwe Gottlieb Cramer, Luise geb. Dörscheln in Schultenhedfeld, 78 J. Kind Erna Bedder in Sondern, 5 M. F.-A. Johann Heinrich Filling in Sticht, 57 J. Kind Karl Aug. Landgrebe in Halver, 5 T. Kind Frieda Benscheid in Othmaringhausen, 1 J. Rentner Hermann Clever in Clev, 78 J. Invalide Theodor Langenscheid in Vormbaum, 72 J. Kind Wilhelm Walter Holthaus in Sticht, 10 M.

H. Hettlage, Hagen i. W. Elberfelderstr. 53.

Größtes Spezialgeschäft für **Herren- u. Knaben-Kleidung.**

Unerreichte Auswahl in **Paletots, Lodenjoppen, Anzügen u. Hosen**

Billigste Preise.

Altbewährtes Kaufhaus

Hermann Kornblum, Hagen i. W.

2, 4, 6, 8, Böhmerstr., sowie Frankfurterstr. 97, 99, 101.
Gegenüber der Johanniskirche.

Gegründet 1888.



(3 Minuten vom Bahnhof Oberhagen.)

Bekannt als die

beste u. billigste Bezugsquelle

für alle Manufaktur-, Putz- u. Modewaren, Schuhwaren, Wäsche Konfektion und Ausstattungen.

Amtl. Bekanntmachung.

Die revidierte und festgestellte Rechnung des Amtes Meinerzhagen pro 1904 liegt 14 Tage hindurch bei dem Unterzeichneten zur Einsicht offen.

Meinerzhagen, den 1. Febr. 1906.

Der Amtmann:
Graf von Haslingen.



In der Nähe von Halver, steht zum **22. August** ein

Haus

von 10 Räumen, mit Garten, Länderei und Wiesen zu verpachten. Preis Mk. 380.

Das Haus eignet sich auch für zwei Familien.

Angebote sind zu richten an B. H. 10 dieser Zeitung.

Ein

Bauerngut

von **30—40 Morgen Wiesen, Land u. etwas Waldungen** wird von zahlungsfähigem Käufer sofort zu kaufen gesucht. Anerbietungen betr. Kaufpreis, Anzahlung, Lage der Gebäude, Bestand des Viehes und des landwirtsch. Mobilars etc. sind zu richten an

Ernst Koch, Kierspe.

Achtung!
1 Bauerngut

in romantischer Gegend, schönes herrschaftliches Wohnhaus mit ca. 90 Morgen Liegenschaften, fast arrondiert, Gebäude: Unterteil massiv, 2 Stockwerk, Steinfachwerk mit Schieferbekleidung, Schieferdach, Obsthof über 100 meist junge wertvolle Obstbäume, nur edelste Sorten, 2 Gärten, genügend Wasser für Leitung, 1/2 Stunde von 2 Bahnhöfen entfernt. Große Scheune, 1 Nebenhaus, Wasser zum Antrieb landw. Maschinen vorhanden. Inventar 5 Kühe (bei richtigem Betrieb können bis 8 Kühe gehalten werden). 1 Pferd, 20 Hühner, 1 Dreschmaschine, 1 Häckselmaschine, 1 Wannemühle, 1 Kartoffelaush.bemaschine sowie andere landw. Gebrauchsgegenstände. 10 herrliche Zimmer, je ca. 5×5 Mtr., hoch 2 1/2—3 Mtr. soll mit allem Inventar, außer Haushaltungsgegenstände für **24000 Mk.** verkauft werden.

Anfragen mit Briefmarken für Antwort sind zu richten an

Ernst Koch, Kierspe.

Ein tüchtiges

Dienstmädchen

welches gut melken kann, sowie ein tüchtiger solider

Ackerknecht

finden angenehme Stellung
Gut Schmalenbach, b. Halver.

Lederpantoffel

kräftige Ware für Damen u. Herren

Holz-Galoschen

empfiehlt
Wilh. Spiess, Halver.

Reinhold Schuster,

Oberbrügge.
Fernsprech-Anschluß: Nr. 101 Amt Lüdenscheid.

Frack-Anzüge **Jagdjoppen** **Gummi-Mäntel**
Rock-Anzüge **Jagd-Anzüge** **Livreen**
Sacco-Anzüge **Jagd-Paletots** **Schlafröcke**
Smoking-Anzüge **Wettermäntel**

Paletots **Haveloks** **Pelzjoppen**
Ulster **Perlerinen** **Gehpelze**
Ragians **Kaisermäntel**
Knaben-Anzüge
Lederjoppen **Knaben-Paletots**

Auswahlsendungen in allen Artikeln auf Wunsch umgehend.

Die **Anfertigung elegantester Maß-Kleidungsstücke** erfolgt in kürzester Frist, ausschließlich durch berühmte Spezialkräfte unter Garantie für tadellosen Sitz.

Düngerstreumaschinen, (Westfalia und Selekta) Wannemühlen, Schrotmühlen, Häckselmaschinen, Rübenschneider, Kartoffelquätscher, Jauchepumpen u. -Fässer.

Ferner: **Wiesen- u. Acker-Eggen** mit hohlen Zinken
Ackerwalzen etc. liefern unter Garantie.

Herm. & Aug. Clever,

Halver.

Reparaturen prompt und billigst.

Große Auswahl in **Parfümerie Toiletten-Seifen** wie:
Lilienmilch, Veilchen, Reseda u. s. w.
sämtliche Kopfwaschwässer wie:
Birkenbalsam, Bay-Rum, Schuppen-Haarwasser, Eau de Quinine, Blumenhaaröl, Klettenwurzelöl.
Zur Pflege des Schnurrbart wie:
Brilantiene, Es ist erreicht, Mustache-Fixateur. Bartwichse, Bartbinden u. Kämme.
Cigarren u. Cigaretten in sämtlichen Preislagen empfiehlt

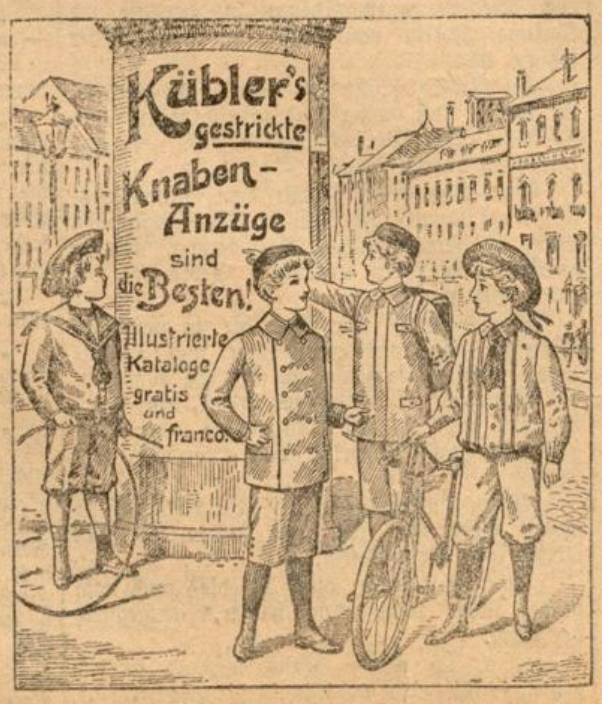
Hermann Meyer, Friseur, Halver.

Limburger-
Holländer-
Gouda-
Tilsiter-
Edamer-
Schweizer-

Käse

Ia Mettwurst
Plockwurst
Cervelatwurst
hiesiges Schmalz
und Speck

Ernst Neuser, Halver



Küblers gestrickte Knaben-Anzüge

empfehle ich als **beste** und **gesündeste Kleidung** für **Knaben jeden Alters**

Die Anzüge sind äußerst dauerhaft, kleidsam, fast unsichtbar reparierfähig und leicht waschbar.

Jedermann sollte deshalb einen Versuch mit **Küblers gestrickten Anzügen machen.**

Niederlage:

Eugen Wellershaus,

HALVER.

Am Samstag abend ist zwischen **Bruch u. Eichholz** eine

Pappschachtel

Inhalt: 1. weiße Bluse u. 6 Mtr. schwarzen Kleiderstoff **verloren** gegangen.

Der ehrliche Finder wird gebeten solches gegen Belohnung in der Geschäftsst d. Bl. abzugeben.

Sämtliche noch auf Lager befindlichen

Winter-Schuhwaren

verkaufe ich von heute ab zu Einkaufspreisen.

Leder- und Schuhhandlung von

Melchior Degenhardt,

Halver.

Bin nicht am Mittwoch, den 7. Februar sondern ganz bestimmt am Mittwoch, den 14. Februar von morgens früh an bei Heinrich Turk in Valbert und am Donnerstag, den 15. Febr. Morgens bei Robert Panne zu Scherl mit einer sehr großen Auswahl

Zug-Ochsen und Kühe

zum Verkauf anwesend
Samuel Stern & Co.,
Schmallenberg.

Am Donnerstag morgen, den 8. Februar bin ich mit einer Auswahl

Zug-Ochsen

bei Gastwirt Nockemann Kierspe-Bahnhof. Freitag morgen an meinem Hause in Marienheide anwesend.

Gustav Corbach.

W. Spieß, Halver

empfiehlt:

Imalin, Chevreau-Glanz, Wichse, Lederfett, roten u. braunen Lack, Sohlenschoner

zu billigen Preisen.

Kieler-Bückinge

3 Stück 20 Pfg. empfiehlt
Frau E. Lausberg, Halver.

Kranken- u. Sterbekasse
Halver.

Sonntag, den 11. Februar cr.
nachmittags 5 Uhr

Hauptversammlung

Tages-Ordnung:
1. Jahres- und Kassenbericht.
2. Vorstandswahl.
3. Kranken- und Sterbegeld.
4. Verschiedenes.

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen ersucht dringend

Der Vorstand.

Kranken- u. Sterbekasse
Halver.

Freitag, den 9. Februar cr.
abends 8 Uhr

Vorstandssitzung.



Stenographen-Verein
Stolze-Schrey Halver.

Donnerstag, den 15. Februar
abends 9 Uhr

Hauptversammlung.

Tages-Ordnung:
1. Aufnahme neuer Mitglieder.
2. Jahres- und Kassenbericht.
3. Vorstandswahl.
4. Verschiedenes

Um allseitiges und pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Der Vorstand.

Bäuerl. Bezugs- u. Absatz-Genossenschaft Halver

Auf Lager vorrätig:
Baumwollsaatmehl, Erdnußmehl, Ia. Weizenkleie und Bochumer Rübkuchen.



Verein für Geflügel- und Singvögelzucht Halver.

Monatsversammlung

am Donnerstag, den 8. Febr. abends 8 1/2 Uhr bei Herrn Peter Brinkmann.

Tages-Ordnung:
1. Aufnahme neuer Mitglieder.
2. Verlesung der Protokolle von der letzten Ausschußsitzung in Hamm und dem Unterverbandstage in Iserlohn
3. Verbands-Ausstellung in Kierspe Verteilung der Ausstellungs-Programme.
4. Vortrag über das Brutgeschäft.
5. Verschiedenes.

Um pünktliches Erscheinen der Mitglieder bittet

Der Vorstand.

Gemischter Chor
Halver.

Donnerstag, den 8. Februar

Generalversammlung.

Tages-Ordnung:
1. Rechnungslegung.
2. Vorstandswahl.
3. Verschiedenes.

Der Vorstand.